

Reto Michel
Oberfeld 2
6102 Malters

Kantonsgericht Luzern
Hirschengraben 16
6002 Luzern

Malters, den 30.11.2013

Antrag : Unter Kosten- und Entschädigungsfolge zu Lasten des Kantonsgerichts

Oeffentlicher Brief an das Plenum der Kantonsrichter des KGs Luzern

Zur Sachlage : Am Prozesstag (23.5.13) sagte die Vorsitzende Franziska Peyer (FP) zu mir : „Dieser Prozessablauf wird aufgezeichnet“. Ich sagte darauf, dass ich dies gut fände und dass man jedes Wort von mir auf die Goldwaage legen dürfe. - Nun fordere ich für den Prozesstag vom 9.12.13 die Wiedergabe des aufgezeichneten Gesprächs zur Beweisführung, dass die 3 prozessführenden Richter gegenüber mir Lüge und perverses Rechtsverbrechen begangen haben.

Ich fordere die Anwesenheit von Marius Wiegandt, Hans Küher und Peter Schuhmacher zur direkten Befragung durch mich. Diese haben rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt Lüge und perverses Rechtsverbrechen gegenüber mir begangen. U.a. haben sie von mir eingebrachte wesentliche Beweisdokumente rechtlich nachweisbar, wissentlich und willentlich zerstört.

Ich fordere die Anwesenheit von Peter Studer zur direkten Befragung durch mich. Dieser hat rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt Lüge und perverses Rechtsverbrechen gegenüber mir begangen. U.v.a. hat er als perverser Rechtsverbrecher die Hauptverhandlung gegen mich geführt. Ich hatte diese Hauptverhandlung nach Abgabe einer protokollierten Begründung verlassen, da diese Verhandlung rechtlich nachweisbar in rechtswidriger Form durchgeführt werden sollte (und ohne mich dann durchgeführt wurde).

Ich fordere die Anwesenheit von Franz Mattmann zur direkten Befragung durch mich. Als zugewiesener Pflichtverteidiger erhielt er mehrere Tausend Franken vom KG ausbezahlt, obwohl er, rechtlich nachweisbar und schriftlich belegt, nie mein Verteidiger geworden war. Franz Mattmann war auch Zeuge der rechtswidrig durchgeführten Hauptverhandlung.

Ich fordere zum 2ten Mal die rechtsgültige, vom KG schriftlich bestätigte, Anklageschrift der Staatsanwaltschaft (gemäss StPO) gegen meine Person.

Fazit : ... (siehe Seite 2)

Fazit : Das Luzerner Gericht ist durch die sieben gewählten, rechtsverbrecherisch handelnden 'Kantonsrichter' , die bewusst, wissentlich und willentlich als Lügner und perverse Rechtsverbrecher handelten, zu einem geschändeten, zerstörten Gericht entartet.

Ich fordere daher die erneute elektronische Aufzeichnung des Prozessablaufs am Kantonsgericht Luzern (Termin : 9.12.2013).

Reto Michel